

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



Herbst – Zeit der Ernte

Bild: iStock

## Vom Wert der Dankbarkeit

Stephanie Gysel, Pfarrvertreterin in der Kirchgemeinde Weinland Mitte, zuständig für Benken

Gedanken zum Erntedank

Erntedank feiern wir traditionell an einem einzigen Sonntag. Auch wenn es in unserer Kirchgemeinde die Möglichkeit gibt, in den Dörfern an verschiedenen Sonntagen an mehreren Erntedankgottesdiensten teilzunehmen. Wie viele christlich geprägte Feste hat auch das Erntedankfest vorchristliche Vorläufer. Bereits im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel waren Rituale zum Erntedank bekannt. Die Christen übernahmen den Brauch und integrierten ihn in den christlichen Glauben: In der Regel Ende September oder im Oktober dankt der Mensch für die Gaben der Natur, er dankt Gott. Allzu fest scheint mir dieser Brauch bei uns allerdings nicht mehr verankert zu sein. Vielleicht ist vor lauter Wohlstand das Bewusstsein um den Wert unse-

rer Lebensmittel ein wenig vergessen gegangen. Die Läden sind voll, und es ist selbstverständlich, dass eine grosse Auswahl vorhanden ist. Am ehesten wissen noch Bauern und Bäuerinnen um diesen Wert. Sie produzieren mit viel Arbeit und Engagement Lebensmittel.

Oder getrauen wir uns im Angesicht der vielen Probleme im Umgang mit der Natur gar nicht mehr so richtig, dankbar zu sein? Das wäre nicht gut. Denn Dankbarkeit ist eine wichtige Haltung, eine Seelhilfe für alles Schöne und Gute, für alles, was unser Leben bereichert. Sie ist der Boden, der uns Kraft gibt, auch Schwieriges anzupacken. Ob dies

auch gilt, wenn man einen schweren Schicksalsschlag erlitten hat, weiss ich nicht, ich möchte es nicht verallgemeinern.

Und doch: Dankbarkeit kann glücklich machen. Das wissen nicht nur moderne Psychologen, sondern ahnten wohl auch schon die Menschen vor langer Zeit. Wie gut ist es darum, dass es ein Fest im Kirchenjahr gibt, an dem wir uns bewusst machen, wofür wir

dankbar sein können. Im Internet habe ich darüber hinaus die Idee entdeckt, nicht nur am Erntedankfest, sondern während des ganzen Oktobermonats das Thema Dankbarkeit

näher anzuschauen: Man kann zum Beispiel ein Dankbarkeits-

tagebuch führen und jeden Abend ein bis drei Dinge aufschreiben, für die man dankbar ist – alleine, in der Familie oder Gruppe. Wochenhöhepunkte und ein Monatshighlight können gewählt werden. Oder man entwirft ein «ABC der Dankbarkeit» und überlegt, ob einem zu jedem Buchstaben etwas einfällt, wofür man dankbar ist. Vielleicht ergibt sich sogar im einen oder anderen Erntedankgottesdienst die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen.

Ihre  
Stephanie Gysel

PS: Wir freuen uns über möglichst viele Gaben an den Erntedankgottesdiensten in Ossingen, Benken, Marthalen und Trüllikon (Annahmezeiten siehe Seite 2).

«Dankbarkeit  
kann glücklich  
machen.»

## Erntedank

### Ossingen am 1. Oktober 2023

Der Trachtenchor schmückt die Kirche mit den verschiedenen Erntegaben, welche nachher dem Frauenhaus gespendet werden. Zudem wird der Chor den Erntedank-Gottesdienst mit seinem Gesang begleiten, und anschliessend wird zum gemütlichen Beisammensein beim Apéro eingeladen. (EvL)

**Erntedank-Gottesdienst**  
**Sonntag, 1. Oktober 2023**  
9.30 Uhr, Kirche Ossingen  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Trachtenchor  
Urs Wittwer, Orgel  
Kollekte: Langeneggerhaus  
Naturalgaben: Frauenhaus Winterthur  
Anschliessend Apéro

**Annahme von Naturalgaben**  
**Samstag, 30. September 2023**  
13.30–14.30 Uhr, Kirche Ossingen

### Benken für Gross und Chlii am 22. Oktober 2023

In Benken feiern wir den Erntedank-Gottesdienst mit Gross und Chlii. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Baumeisterchörli Schafuuse-Wyland. Nach dem gemeinsamen Beginn werden die Kinder fürs Kinderprogramm in den Mehrzweckraum wechseln. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro im Baumgarten eingeladen. (EvL)

**Erntedank für Gross und Chlii**  
**Sonntag, 22. Oktober 2023**  
10 Uhr, Kirche Benken  
(gemeinsamer Beginn in der Kirche, dann Kinderprogramm im MZR)  
Pfrn. Stephanie Gysel und Team  
Mit dem Baumeisterchörli Schafuuse-Wyland  
Kollekte und Gaben: Langeneggerhaus  
Anschliessend Apéro im Baumgarten

**Annahme von Naturalgaben**  
**Samstag, 21. Oktober 2023**  
10–11 Uhr, in der Kirche Benken

### Marthalen am 22. Oktober 2023

Im Gottesdienst wird der Frauenchor Marthalen singen, und wir dürfen eine Taufe feiern. Die Erntegaben und die Kollekte sind für das Wohnheim «diheiplus» bestimmt, welches mit einigen Bewohnenden den Gottesdienst besuchen wird. Jung und Alt sind herzlich willkommen in diesem bunten Gottesdienst. (EvL)

**Erntedank-Gottesdienst**  
**Sonntag, 22. Oktober 2023**  
9.30 Uhr, Kirche Marthalen  
Taufe von Giulia Nägeli  
Pfr. Ernst Friedauer  
Frauenchor Marthalen  
Hanna Rajchman-Berli, Orgel  
Kollekte und Erntegaben: diheiplus  
Anschliessend Chile-Kafi

**Annahme von Naturalgaben**  
**Samstag, 21. Oktober 2023**  
18–19 Uhr, in der Kirche Marthalen

### Trüllikon am 29. Oktober 2023

Im Erntedank-Gottesdienst feiern wir die Fülle, die uns geschenkt ist. Wir freuen uns über Ihre Gaben aus Gärten, Feldern und Weinbergen. Sie erfreuen das Auge, erfüllen die Kirche mit Düften und laden nach dem Gottesdienst zum Erntedank-Markt ein. (Ank)

**Erntedank-Gottesdienst**  
**«Ich bin der Weinstock»**  
**Sonntag, 29. Oktober 2023**  
9.30 Uhr, Kirche Trüllikon  
Pfrn. Anita Keller  
Kirchenchor Trüllikon-Truttikon  
Andreas Vogel, Orgel/Klavier  
Kollekte und Erlös: Gib e Geiss (Heks)  
Anschliessend Erntedank-Markt und Apéro

**Annahme von Naturalgaben**  
**Samstag, 28. Oktober, 14–15 Uhr**  
Truttikon: bei Fam. Moro, Hauptstr. 57  
Trüllikon: bei der Kirche  
Rudolfingen: bei Fam. Wepfer, Schlosstr. 5  
Wildensbuch: vis-à-vis von altem Schulhaus



Bild: Adobe Stock

## Seniorinnen und Senioren

### Die Saison beginnt!

Ab Oktober bis März werden wieder spannende, gesellige, informative und lustige Seniorennachmittage in Ossingen und Marthalen durchgeführt. Wie immer sind nicht «nur» Pensionierte herzlich willkommen, denn es gibt durchaus Anlässe, die auch für Jüngere interessant oder unterhaltsam sein dürften. (EvL)



Bild: seehalde-stammheim.ch

**Mittwoch, 4. Oktober 2023**  
14 Uhr, Aula Primarschule Ossingen  
**Wissenswertes über Safran**

Adrian Wirth aus Stammheim erklärt uns den Anbau von Stammheimer Safran.

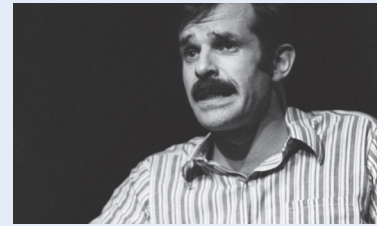


Bild: Keystone-SDA

**Mittwoch, 25. Oktober 2023**  
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Marthalen  
**Hommage an Mani Matter**  
Ein Singnachmittag mit Mani-Matter-Liedern, begleitet von Pfarrerin Stephanie Gysel und Organistin Bojana Ammersinn.

## Vorzeigen

**Mittwoch, 1. November 2023**  
14 Uhr, Aula Primarschule Ossingen  
**«Di alti Klicke»**

Die Senioren Bühne Zürich wird das Stück «Di alti Klicke» aufführen. Ein Klassentreffen nach vielen Jahren ... Ob dies allen nur Freude bringt?

**Donnerstag, 2. November 2023**  
14.15 Uhr, im Theorieraum Feuerwehrgebäude, Marthalen  
**Vortrag: Einsamkeit im Alter**

(organisiert mit Pro Senectute Marthalen)  
Von Erwachsenenbildnerin Erika Steiger erfahren Sie mehr über Ursachen und wie durch gezieltes Verhalten einer Vereinsamung entgegengewirkt werden kann. (Vortrag wird am Seniorennachmittag in Ossingen am 7. Februar 2024 wiederholt.)

## Ökumene

### Motorrad-Gottesdienst

**Sonntag, 1. Oktober 2023**  
katholische Kirche, Kleinandelfingen  
ab 12 Uhr Festwirtschaft  
13.30 Uhr Gottesdienst mit ökumenischem Team, u.a. Pfr. Ernst Friedauer  
Thema: «Respekt»  
(www.mogo-weinland.ch)



## Voranzeige

### Organspende

**Zustimmung oder Widerspruch**  
Am 15. Mai 2022 hat das Schweizer Stimmvolk entschieden, in der Schweiz für die Organspende die erweiterte Widerspruchslösung einzuführen. Die neue Regelung wird frühestens im Jahr 2025 in Kraft treten. Bis dahin gilt weiterhin die bisherige erweiterte Zustimmungslösung. Gemäss der zukünftigen Regelung muss es festgehalten sein, wenn man nach dem Tod keine Organe und Gewebe spenden will. Zu diesem Thema lädt die Reformierte Kirchgemeinde Weinland Mitte zu einer Veranstaltung ein.

Am 17. November um 19.30 Uhr in der Kirche Marthalen werden Frau Pfarrerin Gysel und Herr Dr. med. Liebscher zu diesem Thema aus fachlicher und ethischer Sicht Stellung nehmen. In der anschliessenden Diskussion hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen, Gedanken und Ideen zu äussern. Nach der Veranstaltung bietet sich bei einem Umtrunk die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

**Themenabend Organspende:**  
**Zustimmung oder Widerspruch**  
**Freitag, 17. November 2023**  
19.30 Uhr, Kirche Marthalen

Dr. med. Felix Liebscher  
Pfrn. Stephanie Gysel

## Mitarbeitende

### Uf Widerluege

Als Pfarrer Hannes Brüggenmann-Hämmerling uns kurz nach dem Zusammenschluss im Frühjahr 2022 verliess, war Frau **Pfarrerin Erika Rengel** als Stellvertreterin zur Stelle. Sie hat sich eingelassen auf uns, auf eine neue Gemeinde, die sich noch am Formieren war, und hat sich beherzt eingebracht, uns unterstützt und vieles bewirkt. Dabei kam ihr sicherlich die langjährige Erfahrung zu Gute, die sie als pensionierte Pfarrerin mitbrachte, auch im Umgang mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Erika Rengel hat sich entschieden, per Ende Oktober bei uns aufzuhören, um die Pensionierung nun vollends geniessen zu können. Wir bedanken uns sehr für ihren Einsatz bei uns und sagen «uf Widerluege» und wünschen alles Gute!

*Für die Kirchenpflege*

*Rolf Hans Elsener, Präsident*

### Gottesdienst mit Verabschiedung

von Pfrn. Erika Rengel

Sonntag, 29. Oktober 2023

9.30 Uhr, Kirche Ossingen

Pfrn. Erika Rengel

Yeri Knoch, Orgel

Anschliessend Apéro

### Herzlich willkommen!

Die Kirchenpflege hat **Yeri Knoch** aus Rheinau per 1. September 2023 als Organistin mit einem 35%-Pensum eingestellt.

Wir heissen Yeri Knoch ganz herzlich willkommen, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude beim Musizieren in unseren Kirchen.

## Freiwillige willkommen!

### Kraft schöpfen durch Geben

Die Dörfer in Weinland Mitte sind nicht nur äusserlich sehr verschieden und vielfältig, auch das Angebot unserer noch jungen Kirchgemeinde ist vielseitig. Dieses Angebot wird zu grossen Teilen von freiwilligen Helferinnen und Helfern geprägt.

### Haben auch Sie Freude am Erhalten und sogar Erweitern dieser Angebote?

Möchten Sie im kirchlichen Umfeld Kontakt zu anderen Menschen haben, unterstützen und in verschiedenen Bereichen mithelfen? Vom gelebten Glauben und vom Sprichwort «Wer andern eine Blume sät, blüht selber auf» (Anne Broszies) aus erster Reihe profitieren?

Jede Form der Mitarbeit ist wertvoll und trägt dazu bei, unsere Kirche am Leben zu erhalten!

Seien Sie also willkommen! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Hier ein kleiner Einblick, in welche Bereiche man sich auch schon mit wenig Zeit einbringen könnte: Besuchsdienst, Fahrdienste, Chile-Kafi, Ortskirchenkommission u.v.m.

Die Ortskirchenkommissionen (OKK) freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

*Susanne Wepfer, OKK Trüllikon*



## Kinder-Sommerlager

### Sommerlager in Vinelz vom 13. bis 18. August



Bilder: zlg

Gruppenfoto aus dem Sommerlager in Vinelz

Am Sonntag fuhren wir mit dem Car ins wunderschöne Lagerhaus direkt am Bielersee. Nach der Ankunft assen wir zuerst Zvieri. Nachdem die erste Nacht ziemlich unruhig verlaufen war, sahen alle ein bisschen müde aus der Wäsche. Wie an jedem Tag spielten wir sehr viel Pingpong. Das Highlight des Tages war das Baden im See, wo wir auf dem Floss «Abeschupferlis» spielten. Viele Kinder landeten im Wasser, und alle hatten sehr viel Spass.

Da wir ein Musical einstudierten, mussten wir die Lieder dazu üben. Natürlich gab es auch jeden Tag etwas Feines zu essen.

Am Montagabend fand das alljährliche Fussballturnier statt. Danach ging es für uns ins Bett.

Der Dienstag war ein sehr friedlicher Tag. Am Abend gab es den Themenabend, passend zur Geschichte des Musicals.

Am Mittwoch absolvierten wir einen sehr aufregenden OL und durften am Schluss ein Glacé essen. Als wir erschöpft und ver-

schwitzt beim Lagerhaus Seewil ankamen, gingen wir baden. Am Abend schauten wir noch den lehrreichen Film «Coco».

Am nächsten Tag durften die grossen Mädchen und Jungs um 7 Uhr morgens baden, das war eine sehr angenehme Erfrischung. Nachdem wir gesungen und das Musical geübt hatten, spielten wir das Leiterlied auf dem ganzen Lagergelände. Am Abend spielten wir das ganze Theater von vorne bis hinten durch, und der Abend ging langsam zu Ende.

Es war ein sehr spannendes und lässiges Lager!

*Elina, Norel, Nicolas, Jannik,*

*Leo, Alexa und Ania*



Die gefärbten Lager-Shirts

## Seniorenferien

### Eindrücke aus den Seniorenferien in Weggis

Trotz des teilweise regnerischen Wetters – wir starteten am Montag



Bilder: Werner Schweizer

Diskutieren und Lachen beim Spielen

bei strömendem Regen mit einer Fahrt über Land nach Weggis – bleiben die Seniorenferien 2023 unvergesslich. Zwei junge Schwäne schwammen mit ihren Eltern vor dem Hotel Rigi im Vierwaldstättersee. Wir wollten ein Foto machen, hatten aber kein Handy dabei. Als wir es geholt hatten, waren die Schwäne weg.

Beim Spielen am Abend war besonders «Eckolo» beliebt. Wir

lachten miteinander wie schon lange nicht mehr und halfen uns gegenseitig. Beeindruckt hat uns das hilfsbereite, überaus freundliche und sehr aufmerksame Personal. Die Schifffahrt nach Brunnen – zurück gings mit dem Rad-dampfschiff Schiller – war sehr schön, und das ruhige Wasser tat das Seinige dazu.

*Verfasst von*

*allen Teilnehmenden*



Die Sonne im Herzen und im Gesicht

**Gottesdienste**

Live-Übertragung  
aus der Kirche Marthalen:  
[www.kirche-wm.ch](http://www.kirche-wm.ch)

**So, 1. Oktober**

**Marthalen**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfr. Ernst Friedauer  
Hanna Rajchman-Berli, Orgel  
Kollekte: Oeku – Kirchen  
für die Umwelt  
(ohne Kinderprogramm)  
Anschliessend Chile-Kafi

**Ossingen  
Erntedank-Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Renate Bosshard-  
Nepustil, Trachtenchor  
Urs Wittwer, Orgel  
Kollekte: Langeneggerhaus  
Anschliessend Apéro  
(siehe Seite 2)

**Trüllikon**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Anita Keller  
Yeri Knoch, Orgel  
Kollekte: Oeku – Kirchen  
für die Umwelt  
Anschliessend Begegnung

**Fahrdienste**  
Benken:  
A. Hefti, 052 319 10 30  
Rheinau: 079 515 84 62  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**Ökumenischer Motorrad-  
Gottesdienst, kath. Kirche,  
Kleinandelfingen**  
13.30 Uhr Gottesdienst mit  
ökumenischem Team, u.a.  
Pfr. Ernst Friedauer  
([www.mogo-weinland.ch](http://www.mogo-weinland.ch))

**So, 8. Oktober**

**Benken**  
10 Uhr, Kirche  
Pfrn. Stephanie Gysel  
Andreas Vogel, Orgel  
Kollekte: Menschenrechte  
Anschliessend Umtrunk

**Truttikon  
Abendgottesdienst**  
19.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Erika Rengel  
Andreas Vogel, Orgel/Klavier  
Kollekte: Menschenrechte  
Anschliessend Begegnung

**Fahrdienste**  
Marthalen: 079 517 37 68  
Rheinau: 079 515 84 62  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 15. Oktober**

**Regionalgottesdienst  
in Rheinau**  
9.30 Uhr, Bergkirche  
Pfrn. Erika Rengel  
Rolf Zürrer, Orgel  
Kollekte: Menschenrechte  
Anschliessend Apéro

**Fahrdienste**  
Benken:  
A. Hefti, 052 319 10 30  
Marthalen: 079 517 37 68  
Ossingen:  
E. Rengel, 079 682 95 60  
Rheinau: 079 515 84 62  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 22. Oktober**

**Benken  
Erntedank-Gottesdienst  
für Gross und Chlii**  
10 Uhr, Kirche  
(gemeinsamer Beginn in  
der Kirche, dann Kinder-  
programm im MZR)  
Pfrn. Stephanie Gysel  
und Team  
Mit dem Baumeisterchörl  
Schafuuse-Wyland  
Leitung: Eveline Schmid  
Kollekte und Erntegaben:  
Langeneggerhaus  
Anschliessend Apéro  
im Baumgarten  
(siehe Seite 2)

**Marthalen  
Erntedank-Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Taufe von Giulia Nägeli  
Pfr. Ernst Friedauer  
Frauenchor Marthalen  
Leitung: Thomas Weiss  
Hanna Rajchman-Berli, Orgel  
Kollekte und Erntegaben:  
diheiplus  
Anschliessend Chile-Kafi  
(siehe Seite 2)

**Fahrdienste**  
Ossingen:  
E. Rengel, 079 682 95 60  
Rheinau: 079 515 84 62  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 29. Oktober**

**Ossingen**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Erika Rengel  
Yeri Knoch, Orgel  
Kollekte: Nothilfe Ukraine  
(Heks)  
Mit Verabschiedung von  
Pfrn. Erika Rengel  
Anschliessend Apéro

**Rheinau  
Gottesdienst in der PUK**  
10 Uhr, Raum der Stille,  
Gebäude 90, Klinik Rheinau  
Pfrn. Antje Stüfen

**Trüllikon  
Erntedank-Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Anita Keller  
Kirchenchor Trüllikon-Truttikon  
Leitung: Stefano Lai  
Andreas Vogel, Orgel/Klavier  
Kollekte: Gib e Geiss (Heks)  
Anschliessend Erntedank-  
Markt und Apéro  
(siehe Seite 2)

**Fahrdienste**  
Benken:  
A. Hefti, 052 319 10 30  
Marthalen: 079 517 37 68  
Rheinau: 079 515 84 62  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**Fahrdienste**

Möchten Sie für Ihren  
Gottesdienstbesuch den  
Fahrdienst beanspruchen?  
Bitte melden Sie sich  
vorgängig unter der ange-  
gebenen Telefonnummer.

**Rundum**

**Fr, 29. September  
Auftanken**  
19 Uhr, Kirche Truttikon

**Sa, 30. September  
Meditation**  
9.30 Uhr, Kirche Benken

**Sa, 30. September  
Kräuterspaziergang**  
9–11 Uhr (für Angemeldete)  
Treffpunkt Badi Rudolfingen

**Fr, 27. Oktober  
Auftanken**  
19 Uhr, Kirche Truttikon

**Sa, 28. Oktober  
Meditation**  
9.30 Uhr, Kirche Benken

**Senioren**

**Mi, 4. Oktober  
Ossingen  
Seniorenachmittag  
Wissenswertes über  
Safran** (siehe Seite 2)  
14 Uhr, Aula Primarschule

**Mi, 25. Oktober  
Marthalen  
Seniorenachmittag  
Hommage an Mani Matter**  
(siehe Seite 2)  
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle

**Do, 26. Oktober  
Rheinau  
Seniorenmittagessen**  
11.45 Uhr, Rest. Salmen  
Anmeldung: 052 319 12 52

**Mi, 1. November  
Ossingen  
Seniorenachmittag  
«Di alti Klicke»** (siehe S. 2)  
14 Uhr, Aula Primarschule

**Do, 2. November  
Marthalen  
Vortrag «Einsamkeit  
im Alter»** (siehe Seite 2)  
14.15 Uhr, Theorieraum  
im Feuerwehrlokal

**Konzert**

**Fr, 6. Oktober  
Konzert Old Iron Stompers**  
20 Uhr, Kirche Trüllikon  
Eintritt frei – Kollekte

Bibelvers des Monats

**Seid aber Täter des Wortes,  
nicht bloss Hörer, die sich  
selbst betrügen.**

Jakobus 1, 22



## Rückblick

### Jugendlager



Bild: z/vg

Gruppenfoto vor imposanter Bergkulisse

Klettern an einer Felswand beim Piz Alv, eine Gletscherwanderung und die Besteigung des Piz Languard waren angesagt im diesjährigen Jugendlager der Kirche Weinland Mitte während der letzten Sommerferienwoche.

Damit das Klettern in der Felswand sicher über die Bühne gehen konnte, lernten die 16 jugendlichen Teilnehmer noch beim Lagerhaus in S-chanf, wie man Achterknoten knüpft, den Klettergurt montiert und wie man abseilt. Am nächsten Tag wagten sich die jungen Kletterer mutig an die von den Leitern vorbereiteten Routen. Einige brauchten dann doch etwas Mut, sich beim Abseilen in die Klettergurte zu hängen und zu vertrauen, dass es hält, aber auch das klappte schliesslich. Unglücklicherweise verdrehte sich der Hauptleiter Christian Moro das Knie, und einige Programmpunkte mussten dementsprechend etwas angepasst werden. Die Gletscherwanderung mit Bergführer über den Pers- und den Morteratschgletscher fand trotzdem statt. Mit Grödel an den Füssen ging es über Gletscherspalten und Wasserfällen entlang bis zur Zunge des Morteratschgletschers. Es war erschreckend, zu sehen, wie weit der Gletscher sich in den drei Jahren seit dem letzten Bergplauschlager zurückgezogen hat. Badespass durfte bei den warmen Temperaturen nicht fehlen, und der Lej Marsch bei St. Moritz war dafür prädestiniert. Einer der angepassten Programm-

punkte war der Aufstieg zum Piz Languard am letzten Tag. Mit dem lädierten Knie des Hauptleiters wäre das nicht möglich gewesen, deshalb stiegen die Kids mit dem Leiter Remo Moro zur Segantinihütte auf 2731 Metern über Meer hoch und genossen von dort die Aussicht über das Oberengadin. Die über 100-jährige Standseilbahn von Muottas Muragl brachte uns danach wieder sicher hinunter ins Tal. Der Abschlussabend stand im Zeichen von verschiedenen Wettkämpfen zwischen zwei Teams. Da mussten die Kids im eiskalten Wasser eines Dorfbrunnens eine gewisse Zeit ausharren, um Punkte für ihr Team zu holen, oder es musste eine Zitrone gegessen werden, Stöcke so weit wie möglich geworfen werden und vieles mehr. Ausserdem standen diverse Sketche auf dem Programm, und viel Lachen war aus dem Chesa Quattervals an diesem Abend zu hören. Die Abende waren generell eine Zeit der Gemeinschaft mit Singen und Inputs zum Thema «Fähigkeiten». Im Anschluss wurde dann oft noch Pingpong gespielt bis spät in die Nacht. Je länger das Lager dauerte, desto kleiner waren die Augen der Lagerteilnehmer am nächsten Morgen ... Wir sind sehr dankbar, dass das Lager ohne grössere Unfälle stattfinden konnte, und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Dann mit dem Thema Natur/Biodiversität in unserer Region.

Marianne Hablützel

## Kirchlicher Unterricht

### Unti bis 5. Klasse

#### Benken

##### minichile

Fr, 6. Oktober und 3. November  
14–16.10 Uhr, Mehrzweckraum Benken

##### 3. Klass-Unti

Fr, 29. September und 27. Oktober  
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

##### Club 4+5

Beginnt im Januar 2024

#### Marthalen

##### minichile

Di, 24. Oktober und 7.+21. November  
15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

##### 3. Klass-Unti

Mo, 2.+30. Oktober und 13. November  
Gruppe 1: 13.30–15.05 Uhr, im Treffpunkt  
Gruppe 2: 15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

##### Club 4

Fr, 29. September und 27. Oktober  
13.30–15.05 Uhr, im Treffpunkt

##### Club 5

Gruppe 1: Sa, 4. November  
8.30–11.45 Uhr, im Treffpunkt  
Gruppe 2: Mi, 25. Oktober  
13.30–16.45 Uhr, im Treffpunkt

#### Ossingen

##### minichile und 3. Klass-Unti

Einkehrsaal, 16.45–18.15 Uhr  
Mo, 2.+23. Oktober und 6. November

##### Club 4+5

Einkehrsaal, 16.45–18.15 Uhr  
Mo, 27. November

#### Rheinau

##### minichile und 3. Klass-Unti

Schulhaus Rheinau, 14–16 Uhr  
Mo, 30. Oktober und 27. November

##### Club 4+5

Beginnt im Dezember 2023

#### Trüllikon

##### minichile

Fr, 6. Oktober und 3. November  
14–16.10 Uhr, Mehrzweckraum Benken

##### 3. Klass-Unti

Fr, 29. September und 27. Oktober  
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

##### Club 4+5

Beginnt im November 2023

### JuKi

Sa, 28. Oktober  
Von Kirche zu Kirche  
9.15–12 Uhr, Rheinau

### Konf-Unti

#### Marthalen und Rheinau

jeden Freitag, 17.30–18.30 Uhr  
im Treffpunkt, Marthalen

#### Benken, Ossingen, Trüllikon und Truttikon

jeden Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr  
Begegnungsraum, Kirche Trüllikon

Gemeinsames Konflager, 7.–10. Oktober

### Kinder und Kirche

#### Offene Beteiligungsangebote – alle sind herzlich willkommen!

#### Für die Jüngsten

#### Benken

##### Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 3. Klasse  
Mehrzweckraum, Turnhalle Benken  
Sa, 7. Oktober, 10–11.30 Uhr

#### Marthalen

##### Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 1. Klasse  
Sa, 11. November  
9.30 Uhr, Kirche Marthalen

#### Ossingen

##### Fiire mit de Chliine

ab ca. 2 Jahren, Kirche Ossingen  
Sa, 30. September, 10–11 Uhr

#### Rheinau

##### Elterntreff

Mo, 23. Oktober, 9.30 Uhr, Spielplatz

##### Fiire mit de Chliine

ab ca. 3 Jahren, Bergkirche Rheinau  
Fr, 8. Dezember, 15.30 Uhr

##### Ökumenischer Kinderklub

Sa, 30. September und 4. November  
10.30–13.30 Uhr, KGZ

#### Trüllikon

##### Knirpsentreff

im Begegnungsraum, Kirche Trüllikon  
Do, 5. Oktober und 2. November,  
9–11.30 Uhr

##### Kolibri

Sa, 7. Oktober, 10–11.30 Uhr, Benken  
(siehe Benken «Kolibri für Gross und Chlii»)

##### Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler

Kirche Trüllikon, 12.05–13.10 Uhr  
Di, 31. Oktober

### Jugend

#### Jugendraum Benken

Sa, 30. September und 21. Oktober  
19.30–22 Uhr geöffnet

## Aus der Kirchenpflege

### Glocken gegen den Krieg

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 läuten unsere Glocken jeweils mittwochs um 10 Uhr. Sie sollen uns daran erinnern, dass Frieden ein teures Gut ist, das wir nicht als selbstverständlich hinnehmen können. Ihre Stimmen werden verstummen, wenn der Krieg vorüber ist. Matthias Claudius schrieb: *'s ist Krieg! 's ist Krieg! O Gottes Engel wehre, und rede Du darein! 's ist leider Krieg, und ich begehre, nicht schuld dran zu sein!*

Rolf Hans Elsener,  
Präsident der Kirchenpflege

## Pfarrwahlkommission

### Gute Neuigkeiten

Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass wir eine Pfarrperson für die neue Amtsperiode ab Mitte 2024 gewinnen konnten. In der nächsten Ausgabe des «chileblatts» wird sie sich vorstellen.

Rolf Hans Elsener,  
Präsident der Pfarrwahlkommission

## Kirchgemeindeversammlung

### Anträge genehmigt

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung bezüglich Pfarrwahlkommission wurden beide Anträge genehmigt. Somit ist die bisherige Pfarrwahlkommission nach Eintritt der Rechtskraft der Versammlungsbeschlüsse ermächtigt, geeignete Pfarrpersonen auch für die weiteren frei werdenden Pfarrstellen (Rücktritt Anita Keller und Pension Ernst Friedauer) zu suchen und diese der Kirchgemeinde zur Wahl vorzuschlagen.

## Kontakte

### Pfarrpersonen

**Ernst Friedauer**  
**Marthalen, Rheinau**  
Pfarrwegli 1, 8460 Marthalen  
ernst.friedauer@kirche-wm.ch  
052 301 40 01

**Stephanie Gysel**  
**Benken**

Hauptstrasse 47, 8467 Truttikon  
stephanie.gysel@kirche-wm.ch  
079 626 90 81

**Anita Keller**  
**Trüllikon, Truttikon**

Andelfingerstr. 10, 8466 Trüllikon  
anita.keller@kirche-wm.ch  
052 319 13 27

### Ossingen

**Erika Rengel**  
Schulstr. 16a, 8413 Neftenbach  
erika.rengel@kirche-wm.ch  
052 317 13 28 / 079 682 95 60  
und

**Renate Bosshard-Nepustil**  
Witikonstr. 356, 8053 Zürich  
renate.bosshard@kirche-wm.ch  
079 578 92 77

Evangelisch-reformierte  
Kirchenpflege Weinland Mitte  
Poststrasse 6, 8462 Rheinau  
**Präsidium**

Rolf Hans Elsener  
rolf.elsener@kirche-wm.ch  
079 759 40 16

### Sekretariat

Poststrasse 6, 8462 Rheinau  
052 319 12 73  
sekretariat@kirche-wm.ch  
Eveline Lüthi  
Werner Schweizer  
Karin Fehr

### Ortskirchenkommissionen (OKK)

**Benken**  
Matthias Koenig  
matthias.koenig@kirche-wm.ch  
079 615 99 38

**Marthalen**  
Christian Lüthi  
christian.luethi@8460.ch  
079 344 62 12

**Ossingen**  
Katharina Steiner  
katharina.steiner@gao.ch  
079 673 10 54

**Rheinau**  
(vakant) Haben Sie Interesse?  
Bitte melden bei: Elsbeth Löffler,  
elsbeth.loeffler@kirche-wm.ch

**Trüllikon**  
Susanne Wepfer  
su.wepfer@bluewin.ch  
052 319 29 84

**Truttikon**  
Christine Keller  
christinke@bluewin.ch  
052 317 43 91

## Impressum

«chileblatt.regional» erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Weinland Mitte

Redaktion und Layout  
Eveline Lüthi, Sekretariat (siehe oben)

Druck  
www.schellenbergdruck.ch

Nächste Ausgabe  
27. Oktober 2023

## Wer ist ...

### ... Ruedi Gugelmann?

In Rheinau werden die meisten Ruedi Gugelmann kennen, da er schon Jahrzehnte in den verschiedensten Funktionen für die Kirche tätig war. Zurzeit – und das bereits seit dem 1. Januar 2009 – arbeitet er als Sigrist in Rheinau.

Interview-Fragen von Corinne Schmid

### Nennst du dich oder deine Tätigkeit Sigrist, Mesmer oder kirchlicher Hauswart?

Ich nenne mich Sigrist.

### Was fasziniert dich an deiner Arbeit in der Kirche?

Bei meiner Arbeit als Sigrist komme ich mit vielen verschiedenen Leuten in Kontakt. Das gefällt mir. Zudem habe ich Zeit für diese Aufgabe, und ich setze mich gerne für eine sinnvolle Sache und für Menschen ein.

### Gibt es eine Aufgabe, die dich besonders herausfordert?

In Rheinau bin ich gut vertraut mit meinen Aufgaben als Sigrist und komme problemlos damit zurecht. Als ich aber im vergangenen Jahr einen Vertretungseinsatz in der Kirche Marthalen geleistet habe, stiess ich an meine Grenzen. (Anmerkung der Redaktion: In Marthalen werden alle Gottesdienste live übertragen, weshalb verschiedene Mikrofone zum Einsatz kommen. Ausserdem werden während dem Gottesdienst die unterschiedlichen Bildeinstellungen vom Mesmer/Sigristen gesteuert.)

### Magst du uns eine Tätigkeit nennen, die du weniger gern erledigst?

In Rheinau finden häufig Hochzeiten von auswärtigen Paaren statt, welche viele Fragen haben. Man-



Bild: Werner Schweizer

che von ihnen stellen aber auch ausgefallene Forderungen. Eine solche Anspruchshaltung bereitet mir dann etwas Mühe.

### Was war dein speziellstes oder schönstes Erlebnis?

Spontan fällt mir eine Trauung ein, während der das gemeinsame Kind getauft worden war. Das war eine sehr stimmige und eindrucksvolle Feier.

Herzlichen Dank für den Einblick in deine Arbeit!

Corinne Schmid